

**Ausgabe
Juli/August 2026**



Zeppelinheim

Mitteilungsblatt für den
Stadtteil Zeppelinheim

Aktuell

Seite 6: Neu-Isenburg erhält Prädikat „Tourismusort“

Seite 13: OPEN DOORS

Seite 14: Jubiläumsfeier 100 Jahre
WaldSchwimmbad

Vorwort

Liebe Zeppelinheimerinnen,
liebe Zeppelinhoimer,

die Hugenotten- und Waldenserstadt Neu-Isenburg darf offiziell das Prädikat „Tourismusort“ tragen. Die Auszeichnung wird an Städte und Gemeinden verliehen, die über ein eigenständiges Profil, eine erkennbare Geschichte und touristisches Entwicklungspotential verfügen. Sie schafft Sichtbarkeit, bündelt Fördermöglichkeiten und stärkt unsere Position im regionalen Wettbewerb. Der Auszeichnung war ein umfangreiches Bewerbungsverfahren vorausgegangen bei der auch die Geschichte Zeppelinheims eine Rolle spielte. Detaillierte Informationen finden Sie auf Seite 6.

Das Neu-Isenburger Waldschwimmbad ist auch bei vielen Wasserfreunden in Zeppelinheim sehr beliebt. Jetzt feiert das Schwimmbad seinen 100-jährigen Geburtstag und lädt vom 14. bis 16. August zum großen Jubiläumsfest ein. Mehr dazu auf Seite 14.

Im Spätsommer/Herbst 2026 wird das Eisenbahnbundeamt einen Erörterungstermin für das Planfeststellungsverfahren Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim ansetzen (siehe auch Seite 10). Sobald wir den genauen Termin haben, werden wir Sie hier informieren.

Gemeinsam mit vielen Zeppelinheimerinnen und Zeppelinhoimern durften wir Anfang Juni das Stadtteilstfest feiern. Noch einmal herzlichen Dank an die vielen Menschen, die sich auf den Bühnen, an den Ständen und hinter den Kulissen für ein gelungenes Fest stark machten.

Die Sommermonate laden zu vielen weiteren schönen Veranstaltungen ein. Zu den größten gehört das Musikfestival „Open Doors“, das vom 10. bis 12. Juli stattfindet. Gastland ist dieses Mal Frankreich - mit dabei auch eine Musikgruppe aus unserer französischen Partnerstadt Veauche. Weiter geht es vom 7. bis 16. August mit dem vielfältigen Weinfest auf dem Rosenauplatz.

Gute Gelegenheiten, schöne Sommerabende zu verbringen und sich in entspannter Atmosphäre zu treffen. Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen einen guten Sommer!

Herzliche Grüße

Dirk Gene Hagelstein
Bürgermeister



Stefan Schmitt
Erster Stadtrat

Thorsten Reblin
Ortsvorsteher
Zeppelinheim



Der Ortsbeirat

Ortsvorsteher

Thorsten Reblin (CDU)
Kapitän-Flemming-Straße 32
Tel. 069 69539805
Mobil 0177 3307844

Tel. 0173 3156379

Dr. Uwe Weidner (CDU)
Buchenring 24
Tel. 0160 90231222

Keine Sprechstunde im August.

Sprechstunden: Jeden 1. Montag im Monat von 19:00 bis 20:00 Uhr im Bürgerhaus Zeppelinheim.

Um Anmeldung wird gebeten.

Nächste Ortsbeiratssitzung

Im Juli findet keine Sitzung statt. Die nächste Sitzung findet am 13.08. um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Zeppelinheim statt.

Stellv. Ortsvorsteher

Sebastian Stern (SPD)
Kapitän-Flemming-Straße 29
Tel. 069 63199908

Die Tagesordnung zu den Sitzungen können Sie vorab im Aushang am Bürgerhaus Zeppelinheim, in den städtischen Mitteilungen der Zeitung „Stadtpost Neu-Isenburg“ und im Internet unter www.neu-isenburg.de/buergerservice/kommunalpolitik einsehen.

Bettina Blüchardt (CDU)
Kapitän-von-Schiller-Straße 24
Tel. 0171 5241490

Zu Beginn der Ortsbeiratssitzung haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Magistrat und Ortsbeiratsmitglieder zu stadtteilbezogenen Angelegenheiten zu befragen, die nicht Gegenstand der aktuellen Tagesordnung sind. Wir freuen uns, wenn Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen.

Soner Ceylan (SPD)
Buchenring 6

Jörg Ebeling (FDP)
Forsthausweg 5 b
Tel. 069 69592212

Dr. Nora Jausen (SPD)
Vogelring 13

Dr. Klaus-Ulrich Meininger (CDU)
Kapitän-Strasser-Straße 22

Marion Pehns
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kapitän-Flemming-Straße 1

Aus dem Stadtteil

Wir gratulieren

Frau Ingeborg Fehlau
07.07., 80. Geburtstag
Herr Klaus Schermutzki
15.07., 70. Geburtstag
Herr Dieter Lather
18.07., 85. Geburtstag
Frau Ingrid Röder
03.08., 70. Geburtstag
Herr Dr. Klaus-Dietrich Daumann
15.08., 90. Geburtstag

Bürgeramt Zeppelinheim

Neue Öffnungszeiten: Di. von 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr sowie Mittwoch, 10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr. Außerdem ist die Außenstelle immer am ersten Sa. im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr geöffnet, Tel. 069 691069.

Während der Öffnungszeiten ist keine Terminvereinbarung notwendig. Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit, Anliegen beim Bürgeramt in Neu-Isenburg bearbeiten zu lassen. Auch die telefonische Erreichbarkeit wird in diesen Zeiten vom Bürgeramt Neu-Isenburg, Schulgasse 1, Tel. 06102 241-100 sichergestellt. Sie erreichen uns ebenfalls per E-Mail unter buergeramt@stadt-neu-isenburg.de. Falls Sie eine Meldebescheinigung oder ein Führungszeugnis benötigen, empfehlen wir auch unsere **Leistungen im**

Online-Service auf unserer Homepage unter „**Ausweise und Meldewesen**“. Sollte es zu längeren Schließzeiten kommen, beispielsweise durch Urlaub oder Krankheit, sind die Ausweisdokumente ebenfalls im Bürgeramt Neu-Isenburg zur Abholung hinterlegt. Planbare Schließzeiten werden rechtzeitig durch Aushang angekündigt.

Gelbe Säcke können weiterhin während der Öffnungszeiten des Zeppelin-Museums (Di. bis Fr. von 14:00 bis 17:00 Uhr und Sa., So., Feiertage von 11:00 bis 17:00 Uhr) sowie der Stadtteilbibliothek (Di. von 15:00 bis 18:00 Uhr) abgeholt werden.“

Beratung der städtischen Altenförderung in Zeppelinheim

Bevorzugt werden persönliche Beratungstermine in der Stadtteilberatungsstelle im Haus Dr. Bäck, Hugentotenallee 34, 63263 Neu-Isenburg, angeboten. Individuell notwendige Beratungen in der häuslichen Umgebung können abgesprochen werden.

Eine vorherige telefonische Anmeldung/Terminvereinbarung ist erforderlich.

Die Mitarbeiterin steht telefonisch und digital für direkte Hilfe zur Verfügung. Für den Stadtteil berät Frau Christa Dill, Tel. 06102 241-541 oder 06102 780760, christa.dill@stadt-neu-isenburg.de

Aus dem Stadtteil

Sozialpatenprojekt

Telefonischer Erstkontakt: Frau Edda Schulz-Jahn, Tel. 0160 8040138

Polizeischutzmann vor Ort

Sprech- und Servicezeiten: Mo., Di., Mi. und Fr., 08:30 - 11:30 Uhr, Do., 14:00 - 18:00 Uhr, jeden 1. Sa. im Monat, 09:00 - 11:00 Uhr.

POK Mario Hehl, Dreiherrnsteinplatz 4, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102 290251, E-Mail: svo-neu-isenburg.ppsch@polizei.hessen.de

Kontakt: Mario Hehl, Polizeiposten Gravenbruch, Dreiherrnsteinplatz 4, 63263 Neu-Isenburg, Telefon 06102 290251 oder per Mail svo-neu-isenburg.ppsch@polizei.hessen.de

Menü-Service „Essen auf Rädern“ bringt Menüs ins Haus (tiefkühlfrisch oder warm). Hilfe für ältere Bürger e. V., Tel. 06102 23320, 09:00 - 13:00 Uhr

Altkleidercontainer

Standorte: Sperberstraße 2, Netzstation/Flughafenstraße, Mathilde-Rösch-Straße

Standort Altbatterie-Sammelbehälter und E-Ladesäule

Hundertmorgenschneise an der DHL-Packstation

Standorte Altglascontainer

Flughafenstraße/Hundertmorgenschneise/Bürgerhaus, An der B 44 Tankstelle, Im Schwalbennest 1, Lange Schneise/Feuerwehr, Mathilde-Rösch-Straße 30

Offener Bücherschrank

In der Kapitän-Lehmann-Straße auf dem Areal der evangelischen Kirche gegenüber des Bürgerhauses.

Flohmarkt, Wilhelmsplatz

Termin: Sa., 04.07., 01.08. (Platzvergabe: 11.07.), 05.09. (Platzvergabe: 08.08.)

Infos: Kulturbüro/FB Stadtbelegung, 06102 747-412, -417, -406 und -411

Müllabfuhrtermine

Bioabfall:

Mo., 06., 13., 20., 27.07. sowie 03., 10., 17., 24., 31.08.

Gelber Sack:

Mi., 01., 15., 29.07. sowie 12., 26.08.

Blaue Tonne:

(1.100- und 240-l-Behälter)

Fr., 10., 24.07., sowie 07., 21.08. und 04.09.

Restmüll wöchentlich:

Do., 02., 09., 16., 23., 30.07. sowie 06., 13., 20., 27.08. und 03.09.

Restmüll alle 14 Tage:

Fr., 03., 17., 31.07. sowie 14., 28.08.

Mobiler Markt / Aus dem Stadtteil

Mobiler Markt

Jeden Dienstag fährt der Lebensmittel-Wagen der RhönGut GmbH zwischen 09:00 und 11:00 Uhr durch Zeppelinheim und jeden Samstag steht der Wagen von 10:50 bis 11:30 Uhr vor dem Bürgerhaus Zeppelinheim. Zu den Produkten, die überwiegend aus der Rhön bezogen werden, gehören u. a.: frische Landeier, Hausmacher Wurst, Frischeinudeln, Brot und Gebäck, Geflügel, Fleisch, Fisch, frisches Obst und Kartoffeln, Käse und Molkereiprodukte u. v. m. Bei Interesse rufen Sie an bei RhönGut GmbH, Industriestraße 1, 36103 Flieden, Tel. 06655 987688, Fax: 06655 987279. Weitere Angebote finden Sie online und über die bereits bekannten Lieferservices.

Neu-Isenburg erhält Prädikat „Tourismusort“

Der Hugenotten- und Waldenserstadt Neu-Isenburg wurde am 27. Mai im Rahmen der Magistratspressekonferenz offiziell das Prädikat „Tourismusort“ verliehen. Der Anerkennungsbescheid des Regierungspräsidiums Kassel sowie die Urkunde des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlicher Raum

(HMWVW) überreichte Horst Wenzel, Geschäftsführer des Hessischen Fachausschusses für Kur-, Erholungs- und Tourismusorte, beim Regierungspräsidium Kassel. Das Prädikat wird für zehn Jahre verliehen. „Wir freuen uns über diese Auszeichnung sehr. Sie wird nur an Städte und Gemeinden verliehen, die über ein eigenständiges Profil, eine erkennbare Geschichte und touristisches Entwicklungspotential verfügen. Sie schafft Sichtbarkeit, bündelt Fördermöglichkeiten und stärkt unsere Position im regionalen Wettbewerb,“ sagt Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein. „Mit der Anerkennung sind auch die formalen Voraussetzungen erfüllt, gegebenenfalls einen Tourismusbeitrag zu erheben“. Der Auszeichnung war ein umfangreiches Bewerbungsverfahren vorausgegangen sowie eine Rundfahrt durch Neu-Isenburg mit Vertretern des Regierungspräsidiums Kassel, der Industrie- und Handelskammer Offenbach und der Tourismus + Congress GmbH Destination FrankfurtRheinMain. Neben den Sehenswürdigkeiten, Naherholungsgebieten und den Freizeiteinrichtungen, die es in Neu-Isenburg zu entdecken gibt, wurden vom Regierungspräsidium in einem Erhebungsbogen die

Aus dem Stadtteil

formalen Fakten überprüft, wie z. B. die Anzahl der Gästeübernachtungen, die die Anzahl der Einwohner in Neu-Isenburg um mehr als das Vierfache übersteigt: Im Jahr 2024 wurden in Neu-Isenburg 182.787 Übernachtungen gezählt, was die Bedeutung der Hugenotten- und Waldenserstadt als wichtigen Tourismus- und Geschäftsstandort im Kreis Offenbach unterstreicht. Auch das bestehende Beherbergungs- und Gastronomieangebot ist umfangreich und trägt zur Sicherstellung einer geschäftlich wie touristisch begründeten Nachfrage bei. In 11 Hotels werden 1.237 Schlafgelegenheiten angeboten, insgesamt (Stand Juli 2025).

Im aktuellen bundesweiten Tourismusatlas des Hessischen Statistischen Landesamtes wird ein umfassender Überblick für die Jahre 2018 bis 2025, mit den wichtigsten Reisezielen von Gästen aus ausgewählten Herkunftsländern gegeben. Zudem sind in der Karte des Tourismusatlases die saisonalen Muster der touristischen Nachfrage erkennbar: https://gis-hsl.hessen.de/portal/apps/experiencebuilder/experience/?id=acfee6ba10224912badabce97cab7035#data_s=id%3Adata_Source_4-19d4e2ce1db-layer-123-8-11%3A1586.

In Neu-Isenburg entfallen über 85 % der touristischen Übernachtungskapazitäten auf klassische Hotelbetriebe. Neu-Isenburg profitiert von einer konstanten Auslastung. Die Nachfrage ist über das Jahr verteilt stabil und kaum von saisonalen Schwankungen geprägt. Mehr als 30 % aller Übernachtungen entfallen auf Gäste aus dem Ausland, was für eine starke internationale Ausrichtung des Standorts Neu-Isenburg spricht.

Positiv bewertete das Regierungspräsidium die Angebote des Stadtmuseums „Haus zum Löwen“, des Zeppelin-Museums sowie der Seminar- und Gedenkstätte Bertha Pappenheim, weil sie wesentliche historische und kulturelle Aspekte der Stadtentwicklung dokumentieren. Neu-Isenburg ist zudem Teil und Gründungsort des Europäischen Kulturfernwanderweges „Hugenotten- und Waldenserpfad“. Ergänzend zu den umgebenden Waldflächenwerten Bansapark und die Bansamühle Neu-Isenburg als Naherholungs- und Freizeitstandort auf. Die Naturschutz- und FFH-Gebiete wie der Gehspitzweiher, der Bruch von Gravenbruch oder die Erlenbachaue laden Besuchende zur

Aus dem Stadtteil

Naturerfahrung ein. Die Hugenotenhalle und das Autokino Gravenbruch - Deutschlands ältestes Autokino - sind etablierte Veranstaltungsorte in der Region FrankfurtRhein-Main. Das jährlich stattfindende Open-Doors-Festival zieht musikinteressierte Besucherinnen und Besucher aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet an. Zudem wurde die Anbindung Neu-Isenburgs an die geplante Regionaltangente West (RTW) hervorgehoben. Diese schienengebundene Verbindung wird eine direkte, komfortable und nachhaltige Erreichbarkeit vom Flughafen bis in die Stadt ermöglichen und damit die An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln erheblich verbessern. Das Prädikat „Tourismusort“ wurde 2017 eingeführt und geht auf eine Änderung des Kommunalabgabengesetzes (KAG) im Jahr 2015 zurück, durch die neben dem Kurbeitrag auch der Tourismusbeitrag als neue Abgabeform eingeführt wurde. Er wird bei den Gästen direkt erhoben und ist zweckgebunden für touristische Maßnahmen einzusetzen.

Zeppelin-Museum: Das Zeppelin-Museum in Zeppelinheim widmet sich in seiner Dauerausstellung der Geschichte der Zeppeline mit einem

Schwerpunkt im Bereich der Passagierluftschiffahrt. Anhand einer Vielzahl von Exponaten aus der großen Zeit der Luftschiffe kann man die Entwicklung der Technologie nachverfolgen. Unterstützt wird dies durch maßstabsgetreue Modelle markanter Entwicklungsstufen der Zeppeline, vom ersten Zeppelin LZ 1 von 1900 bis hin zum letzten großen Zeppelin LZ 130 „Graf Zeppelin“, der 1938 in Dienst gestellt wurde. Die Nachbildung eines Segmentes des Promenadendecks von LZ 129 „Hindenburg“ mit Ausblick auf Rio de Janeiro, sowie ein eingedeckter Tisch mit feinstem Bordporzellan geben dem Besucher eine Vorstellung, wie es gewesen sein muss an Bord des Luftschiffes „Hindenburg“ von Frankfurt am Main nach Nord- und Südamerika zu reisen. Auch originale Uniformen der Luftschiffbesatzungen sind zu sehen, sowie weitere Gegenstände von Bord aus dem Passagieralltag. Ein weiterer Bereich des Museums ist der Luftschifftechnik gewidmet. Technische Exponate, wie ein original Luftschiffmotor von LZ 127 „Graf Zeppelin“ vom Typ Maybach VL 2, ein Telefunken Bordfunkgerät von LZ 130, Steuerräder, Gerippefragmente und eine Maschinengondel-

Aus dem Stadtteil

leiter von LZ 127, geben einen Einblick in die eindrucksvolle Konstruktion der Starrluftschiffe.

Stadtmuseum Haus zum Löwen:

Themenschwerpunkte sind die Gründung und Entstehung des Dorfes, theologische Aspekte und Lebensweise der ersten Hugenotten sowie die wirtschaftliche und demografische Entwicklung zur Stadt anhand ausgewählter Handwerks- und Gewerbebezweige. Die Themen der Dauerausstellung werden durch regelmäßige Sonderausstellungen, Veranstaltungen, Aktionen und museumspädagogische Angebote ergänzt. Das „Haus zum Löwen“ war ursprünglich das erste Gasthaus der hugenottischen Siedler; darauf wird bereits im Eingangsbereich mit einer „Äpfelwoistub“ verwiesen. In jeder Abteilung des Museums stehen prominente Isenburger für ihre Zeit oder besondere Schwerpunkte der Stadtgeschichte: Von Siedlungsgründer Graf Johann Philipp zu Ysenburg, über die Sänger Franz Völker und Anny Schlemm bis zum Astronauten Thomas Reiter. 300 Jahre Stadtgeschichte in drei Stockwerken bieten eine Zeitreise mit vielen Möglichkeiten, selbst einmal etwas auszuprobieren.

Seminar- und Gedenkstätte

Bertha-Pappenheim: 1996 eröffnete die Stadt Neu-Isenburg im ehemaligen Heim des Jüdischen Frauenbundes eine Seminar- und Gedenkstätte. Die Arbeit des Hauses basiert auf dem Engagement der Bertha-Pappenheim-Initiative, die in den 1990er Jahren das Konzept erarbeitete. Mit einer Ausstellung erinnert die Stadt in dem „Haus II“ heute an das Leben und Wirken Bertha Pappenheims.

Regelmäßig finden Veranstaltungen zu Aspekten jüdischen Lebens und jüdischer Kultur statt, sowie Themenreihen über Nationalsozialismus, Erziehung, den christlich-jüdischen Dialog und Frauenrechte. Außerdem ist auf dem Areal eine Kindereinrichtung untergebracht.

Hugenottenhalle: Eine zentrale Einrichtung in der Kulturlandschaft Neu-Isenburgs ist die Hugenottenhalle, kurz HUHA, an der Frankfurter Straße. Die Hugenottenhalle bietet Raum für Konzerte, Theatervorstellungen, historische Ausstellungen sowie für Vorträge und Lesungen. Angrenzend an die Eventhalle befindet sich seit nun 40 Jahren die Stadtbibliothek. Die Stadtbibliothek gehört zu den zentralen Orten der Begegnung und lokalen Identifika-

Aus dem Stadtteil

tion und ist mit einem umfangreichen Angebot eines der beliebtesten Kultur- und Bildungseinrichtungen der Stadt Neu-Isenburg.

Kultur- und Bildungszentrum: Der Gebäudekomplex Hugenottenhalle/ Stadtbibliothek wurde in den 1970er Jahren als Bürgerzentrum, Veranstaltungshalle und als städtisches Kommunikationszentrum konzipiert. Die Hugenottenhalle hat vor allem durch die über lange Jahre in der Region einzigartige technische Ausstattung besonders für kulturelle Veranstaltungen überörtliche Bedeutung erlangt. Dies hat immerhin mehr als 40 Jahre standgehalten. Aktuell soll die Hugenottenhalle in einen „Dritten Ort“ umgebaut und neu konzipiert werden. Auch die Stadtbibliothek hat sich, trotz beengter Verhältnisse, zu einer der besten Bibliotheken Deutschlands in der Größenklasse bis 50.000 Einwohner entwickelt, wie einschlägige Rankings beweisen.

Stadtgalerie - Ein Forum der Moderne: Raum für Kunst wurde in Neu-Isenburg mit der Stadtgalerie geschaffen. Die wechselnden Ausstellungen zeigen Arbeiten überregional bekannter Künstlerinnen und Künstler. Der Schwerpunkt liegt auf der aktuellen bildenden Kunst. Die Stadtgalerie befindet sich im 1. und

2. Stock des Alten Stadthauses über dem Bürgeramt. Das offen gestaltete Gebäude vermittelt die Funktion bereits in der Architektur. Die Kunst öffnet sich den Interessierten, Schwellenangst bleibt außen vor. Es gilt, Neues zu entdecken und sich überraschen zu lassen. Ungewöhnliche Aspekte, irritierende Perspektiven, farbiger Rausch und minimalistische Beschränkung - ein Ort der Reise, des Ankommens, der Ruhe und Aufregung, mitten im Stadtgeschehen, zugänglich für alle.

WaldSchwimmbad: Im Freibad des WaldSchwimmbads Neu-Isenburg treffen Erholung, Sport und Action aufeinander - umgeben von einer grünen Parklandschaft. Auf 2,5 Hektar spenden zahlreiche Bäume angenehmen Schatten, während die Liegewiese zum Entspannen einlädt. Für eine kleine Stärkung bietet die Sonnenterrasse Snacks und kühle Getränke. Für Familien gibt es ein großes Nichtschwimmerbecken mit Wasserattraktionen und Rutsche sowie einen Spielplatz. Sportliche Gäste können sich auf dem Beachvolleyball- und Beachsoccer-Feld oder an den Tischtennisplatten auspowern. Das 50-Meter-Schwimmerbecken mit acht Bahnen lädt zum sportlichen Schwimmen ein, während Mutige im separaten Sprung-

Aus dem Stadtteil

becken vom Ein-, Drei- oder Fünf-Meter-Turm ins kühle Nass springen können.

Im Hallenbad des WaldSchwimmbads Neu-Isenburg stehen Action, Entspannung und Wasserspaß für die ganze Familie im Mittelpunkt. Die sieben Meter hohe Kletterwand am 25-Meter-Schwimmerbecken sorgt für Nervenkitzel, während der 1- und 3-Meter-Sprungturm sportliche Herausforderungen bietet. Für Familien gibt es einen großen Planschbereich mit Rutsche, Schiffchenkanal und Liegestühlen. Zum Familienbereich gehört auch eine separate Kindertoilette mit Dusche und Wickeltisch. Im Lehr- und Nichtschwimmerbecken finden regelmäßig Schwimmkurse und weitere Aktivitäten statt - ideal für kleine und große Wasserratten. Das Bistro des Hallenbads bietet frische Speisen und eine große Auswahl an Getränken.

Evangelisch-Reformierte Kirche Am Marktplatz: Die evangelisch-reformierte Kirche Neu-Isenburg ist ein unter Denkmalschutz stehendes Kirchengebäude in Neu-Isenburg. Die Kirchengemeinde gehört zum Dekanat Dreieich-Rodgau der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN). Die Kirche befindet sich im historischen Stadtzentrum

der Planstadt Neu-Isenburg und stellt mit ihrem markanten Turm ein Wahrzeichen der Stadt dar.

Alter Ort - Zentrum des kulturellen Erbes der Stadt: Der Alte Ort ist das Zentrum des kulturellen Erbes Neu-Isenburgs. Sein ehemaliger städtebaulicher Grundriss steht unter Denkmalschutz. Die Gestaltung des öffentlichen Raums sowie eine Gestaltungssatzung geben diesem städtebaulichen Bereich seine eigene Authentizität, die zum Weihnachtsmarkt einen jährlichen Höhepunkt findet. Zentraler Punkt des Alten Orts ist der Marktplatz. Auf diesem befanden sich das Rathaus Neu-Isenburgs und der Dorfbrunnen. Das Rathaus wurde im 19. Jahrhundert abgerissen, der Dorfbrunnen wurde ebenfalls abgetragen. Der durch die Geschichte geprägte Alte Ort wird teilweise von historischen oder historisch angelehnten Gebäuden bestimmt. Diese wurden durch Neubebauungen ergänzt.

Die vier Hauptachsen des barocken Stadtgrundrisses sind dabei i. d. R. als Blockrandbebauung ausgeführt. Der sternförmige Straßengrundriss steht unter Denkmalschutz; ebenso ist das Gebäude der Alten Schule, das aktuell das Info-Café aufnimmt, als Einzelkulturdenkmal ausgewie-

Aus dem Stadtteil

sen. Die Gebäudehöhe im Alten Ort beträgt ein bis zwei Geschosse sowie einem Dachgeschoss. Entlang der Frankfurter Straße verfügen die gründerzeitlichen Häuser im Alten Ort teilweise über vier Geschosse. Einige Hinterhofbereiche sind mit Bäumen begrünt, größtenteils aber dicht bebaut.

Bansamühle: Als die Bansamühle 1705 auf Betreiben von Andreas Löber gebaut wurde, war sie bitter notwendig für die gerade erst sechs Jahre alte Siedlung der hugenotischen Flüchtlinge. Am Rande der geometrischen Planstadt gelegen, war die Wassermühle lebenswichtiges Funktionsgebäude. Im Laufe der Jahre führte der Bach zunehmend weniger Wasser. Im Volk hieß die Mühle deshalb bald „Blitz- und Donnermühle“, da sie angeblich nur noch nach heftigen Gewittern zu arbeiten pflegte. Ob hübsch erfunden oder wahre Begebenheit: Schon 1766 kauften jedenfalls der Frankfurter Bankkaufmann Johann Matthias Bansa und sein Compagnon Johann Conrad das Anwesen. Umgeben von einem gepflegten Garten, bot das Barockensemble den passenden Rahmen für illustre Landgesellschaften der Frankfurter Hautevolee. Wie genau das Anwesen seinerzeit aussah, lässt sich

nicht mehr rekonstruieren. Wahrscheinlich nutzten Bansa und Conrad das Land im Umfeld der Mühle für landwirtschaftliche Zwecke. Deshalb griff die 1998 eingeleitete Gestaltung und Öffnung des Geländes auch eher barocke Strukturelemente auf, als eine Nachbildung zu versuchen. Das gelingt mit streng geometrischen Beeten, Pavillon, Wasserspiel und symmetrischen Formen sehr ansehnlich.

Bansapark: Lässig hingestreckt liegt Eva auf der kleinen Insel in der Mitte des Bansateichs. Adam nähert sich ihr mit vorsichtigem Schritt. In der Hand hat er, nein, keinen Apfel, sondern einen Blumenstrauß. Was wäre wohl aus den Menschen geworden, wenn die Geschichte so verlaufen wäre? Ein hübsches Gedankenspiel, das die Darmstädter Bildhauerin Susanne Auslander den Besuchern mit ihren überlebensgroßen Holzplastiken da vorträgt. Die Umgebung ist aber auch höchst inspirierend. Idyllisch liegt der Park mit der lockeren Baumbepflanzung zwischen dem eher strengen Garten an der Bansamühle und dem FFH-Gebiet Erlenbachaue bei Neu-Isenburg.

Autokino: Das Autokino Gravenbruch in Gravenbruch bei Frankfurt am Main ist das älteste und erste

Aus dem Stadtteil

Autokino Deutschlands - und zugleich das zweitälteste in Europa. Es gehört zur Kette der Drive-In-Autokinos, die mit weiteren Standorten in ganz Deutschland vertreten ist. Gemütlich im eigenen Auto sitzen und einen aktuellen Kinofilm genießen, ohne vom Popcornrascheln des Sitznachbarn gestört zu werden - das erlebt man nur im Autokino Gravenbruch, dem traditionsreichsten Autokino Europas.

Das Kultkino bietet Filmgenuss auf zwei großen Leinwänden mit 540 und 240 qm Fläche sowie Platz für bis zu 1.000 Autos. Der Ton wird über das Autoradio (FM/UKW) in Dolby Stereo direkt ins Fahrzeug übertragen - ein echtes Erlebnis für die ganze Familie.

Neben klassischen Snacks und Getränken bietet die hauseigene Snackbar leckere Burger. Wer es gemütlich mag, kann sich mit Decken, einem Heizlüfter (gegen Pfand an der Snackbar erhältlich) oder einfach beim Kuscheln warmhalten.

OPEN DOORS

Wenn vom 10. bis 12. Juli 2026 wieder an vielen Ecken in Neu-Isenburg Musik zu hören ist, sind auch die Stadtwerke Neu-Isenburg erneut mit dabei. Als Bühnenpartner unterstüt-

zen sie auch in diesem Jahr das Open Doors Festival und damit eines der größten Musikfestivals der Region. Das Festival verwandelt die Stadt an drei Tagen wieder in eine offene Bühne: Über 50 Acts treten im gesamten Stadtgebiet auf, viele davon bei freiem Eintritt. In diesem Jahr steht Frankreich als offizielles Ehrengastland im Mittelpunkt.

Die Stadtwerke Neu-Isenburg präsentieren die Bühne auf dem Rosenauplatz, eine der drei Bühnen rund um die Hugenottenhalle. Dort erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Hot Stuff, Alex im Westerland, Pfund, Drag Me To und RE80S.

Abseits der Bühne werden am Weinstand der Stadtwerke am Freitag- und Samstagabend erfrischende Getränke angeboten. Darüber hinaus steht das Stadtwerke-Team gerne für einen persönlichen Austausch zur Verfügung und beantwortet Fragen zu modernen Energielösungen, zum Beispiel in den Bereichen Wärmeversorgung, Photovoltaik oder Elektromobilität. Am Glücksrad gibt es zudem wieder die Chance auf kleine Stadtwerke-Giveaways. Der Erlös aus dem Weinstand und dem Glücksrad wird an

Aus dem Stadtteil

die Jugendfeuerwehr Neu-Isenburg gespendet.

Begleitet wird das Festival durch ein Instagram-Gewinnspiel: Wer dem offiziellen Instagram-Kanal der Stadtwerke folgt und den Gewinnspiel-Beitrag mit „Gefällt mir“ markiert, hat die Chance einen neuen E-Scooter zu gewinnen.

Die Stadtwerke Neu-Isenburg freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher, gute Gespräche und ein stimmungsvolles Festivalwochenende.

Weitere Informationen zum Festival und zum Programm gibt es unter www.opendoorsfestival.de.

100 Jahre WaldSchwimmbad

In nur elf Wochen entstand im Jahr 1926 ein besonderer Ort, der schnell zu einem festen Bestandteil des städtischen Lebens werden sollte: Am 26. Juni 1926 öffnete das WaldSchwimmbad Neu-Isenburg zum ersten Mal seine Tore. Gebaut wurde es in wirtschaftlich schwierigen Zeiten - nicht nur, um ein neues Freizeitangebot zu schaffen, sondern auch, um Arbeitsplätze zu sichern.

Was damals mit einfachen Mitteln begann, entwickelte sich rasch zu

einem beliebten Treffpunkt für Sport, Erholung und gemeinsame Freizeit. Schon in den Anfangsjahren kamen nicht nur Neu-Isenburgerinnen und Neu-Isenburger ins Bad, sondern auch Gäste aus Frankfurt und Offenbach. Die großzügige Badeanlage im Grünen, die Liegewiesen, nahe gelegene Tennisplätze und die damalige Gastronomie machten das WaldSchwimmbad früh zu einem vielseitigen Ausflugsziel, das weit über die Stadtgrenzen hinaus geschätzt wurde.

Heute, 100 Jahre später, feiert das WaldSchwimmbad im Jahr 2026 sein großes Jubiläum. Für viele Menschen ist es bis heute weit mehr als ein Ort zum Schwimmen: Es steht für erste Schwimmversuche, lange Sommertage auf der Liegewiese, Vereinssport, Schulausflüge und gemeinsame Zeit mit Familie und Freunden. „Das WaldSchwimmbad ist ein echter Lieblingsort in Neu-Isenburg. Dass dieser Ort seit 100 Jahren zum Leben in unserer Stadt gehört, möchten wir im Jubiläumsjahr gemeinsam würdigen“, sagt Kirk Reineke, Geschäftsführer der Stadtwerke Neu-Isenburg.

Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird das große Jubiläumswochenende von Fr., 14.08. bis So., 16.08.

Aus dem Stadtteil

Dann laden die Stadtwerke Neu-Isenburg alle Besucherinnen und Besucher ein, das 100-jährige Bestehen des WaldSchwimmbads gemeinsam zu feiern. Geplant ist ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Weitere Details zum Programm werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Auch der historische Geburtstag des WaldSchwimmbads am Fr., 26.06., wird mit einigen kleinen Aktionen gefeiert. An diesem Tag ist der Freibadeintritt für alle Badegäste kostenfrei. Außerdem gibt es gratis Eis, solange der Vorrat reicht.



Plakat WaldSchwimmbad Neu-Isenburg

Ab Mitte Juli ist auch die Festschrift „Seit 100 Jahren ein Lieblingssort. Das WaldSchwimmbad Neu-Isenburg“ erhältlich. Verfasst wurde sie von Dr. Heidi Fogel im Auftrag der Stadtwerke Neu-Isenburg. Das

Buch gibt spannende Einblicke in die Geschichte des WaldSchwimmbads und erzählt von seiner Entwicklung über ein ganzes Jahrhundert hinweg. Es enthält viele Hintergründe, historische Bilder, persönliche Erinnerungen und Berichte von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, die zeigen, welche Bedeutung das Bad über die Jahrzehnte für die Stadt und ihre Menschen gewonnen hat. Ein Blick zurück macht zugleich deutlich, wie stark sich die Anforderungen an ein Schwimmbad in den vergangenen 100 Jahren verändert haben. Eine moderne Wasseraufbereitung gab es zunächst nicht, auch eine Heizung fehlte. Das Wasser wurde allein durch die Sonne erwärmt. Temperaturen um die 22 Grad galten damals als angenehm. In den folgenden Jahrzehnten wurde das Bad immer wieder erweitert, modernisiert und an die Bedürfnisse der Badegäste angepasst. Technische Neuerungen sorgten für bessere Wasserqualität und mehr Komfort, neue Bereiche und Angebote machten das WaldSchwimmbad Schritt für Schritt zu einer vielseitigen Freizeitanlage.

Seit 2002 liegt der Betrieb des WaldSchwimmbads in den Händen der Stadtwerke Neu-Isenburg. Damit ist

Aus dem Stadtteil

das Bad Teil der kommunalen Daseinsvorsorge und steht für ein Angebot, das vielen Menschen zugutekommt: vom Schwimmunterricht für Kinder über den Vereinssport bis hin zur Freizeitgestaltung für Familien, Jugendliche und Erholungssuchende. Gleichzeitig gewinnen Themen wie Energieeffizienz, Ressourcenschonung und ein verantwortungsvoller Umgang mit Energie auch im Betrieb des Bads zunehmend an Bedeutung und werden die Weiterentwicklung auch künftig prägen.

Das Jubiläumsjahr ist für die Stadtwerke Neu-Isenburg nicht nur ein Anlass, auf 100 Jahre Badgeschichte zurückzublicken, sondern auch ein Dankeschön an alle, die das WaldSchwimmbad über Generationen hinweg mit Leben gefüllt haben: Badegäste, Vereine, Schulen, Mitarbeitende und viele weitere Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter.

Der historische Geburtstag am 26.06. und das Jubiläumswochenende vom 14. bis 16.08. laden dazu ein, diesen besonderen Ort gemeinsam zu feiern. Aktuelle Informationen rund um das Jubiläumsjahr und das Jubiläumswochenende veröffentlichen die Stadtwerke Neu-Isenburg im Stadtmagazin „Isenburger“

und auf ihren Social-Media-Kanälen.



Eröffnung Waldschwimmbad 1926

Planfeststellungsverfahren Neubaustrecke Frankfurt Mannheim

Planfeststellungsabschnitt 1

Die Stadt Neu-Isenburg hat dem Eisenbahnbundesamt im Frühjahr 2025 eine Einwendung und eine Stellungnahme zur Neubaustrecke Frankfurt - Mannheim übermittelt. Die wesentlichen Themen der Einwendung betreffen den Verkehrs- und den Baulärm, die Abschnittsbildung sowie die Barrierefreiheit / notwendige Sanierung des Bahnhofs Zeppelinheim. Die Stellungnahme beinhaltet verschiedene Hinweise der Stadt in ihrer Funktion als Trägerin öffentlicher Belange an die DB. Die Deutsche Bahn hat der Stadt Neu-Isenburg die Erwiderung zur

Aus dem Stadtteil / Museen / Seniorenclub

Einwendung Ende Februar 2026 zugesendet. Die Stadt hat die Erwidern der Bahn geprüft. Die Stadt hält ihre Einwendung weiterhin aufrecht. Aller Voraussicht nach wird daher im Spätsommer/Herbst 2026 das Eisenbahnbundesamt einen Erörterungstermin ansetzen. Der Erörterungstermin ist ein nicht-öffentlicher Verfahrenstermin. Eingeladen werden u. a. auch Bürgerinnen und Bürger, die eine Einwendung abgegeben haben. Im Gespräch ist, dass der Termin möglicherweise in Zeppelinheim stattfindet. Im Erörterungstermin werden die unterschiedlichen rechtlichen Standpunkte unter dem Vorsitz des Eisenbahnbundesamtes besprochen.

Zeppelin-Museum

Kapitän-Lehmann-Straße 2

Öffnungszeiten: Di. bis Fr., 14:00 bis 17:00 Uhr, Sa., So., Feiertage, 11:00 bis 17:00 Uhr, 360°-Museumsrundgang auf www.zeppelin-museum-zeppelinheim.de

Tel. während der Öffnungszeiten:

069 694390,

sonst: Tel. 069 69595978

Eintritt: Zahle, was Du willst.

Mitglieder des Vereins für Zeppelinluftschiffahrt haben freien Eintritt.

Führungsanfragen:

Tel. 06102 5609194 oder

E-Mail: christian.kunz@stadt-neu-isenburg.de,

Kosten: 40,00 € bis 25 Personen

Stadtmuseum

Haus zum Löwen

Löwengasse 24, Neu-Isenburg, Tel. 06102 5609194, Öffnungszeiten: Fr., 17:00 bis 20:00 Uhr, Sa., So., Feiertage,

11:00 bis 17:00 Uhr,

www.haus-zum-loewen.de

Eintritt: Zahle, was Du willst.

Führungsanfragen: Tel.

06102 5609194

E-Mail: christian.kunz@stadt-neu-isenburg.de

Kosten: 40,00 € bis 25 Personen

Seniorenclub

Zeppelinheim

Veranstaltungen im Bürgerhaus

Mi., 08.07. und 22.07., 15:00 Uhr

Clubnachmittag

Mi., 05.08., 15:00 Uhr

Clubnachmittag

Dann ist Sommerpause bis Ende August.

Weibertreff / Kulturkalender

Weibertreff

Am 8. Juli treffen wir uns um 19:00 Uhr im **Terminal 4** und am 12. Aug. um 19:00 Uhr im **Ev. Gemeindezentrum**
Neue Weiber sind willkommen.



Neuigkeiten erfahren Sie in den Ortsmitteilungen und im Schaukasten des Gemeindezentrums.

Kulturkalender Juli und August

Hugenottenhalle

www.hugenottenhalle.de

Fr., 10.07. - So., 12.07., Open Doors

Musikspektakel mit 40 Bands

Openair und Indoor.

Stadtgebiet. Eintritt frei.

Fr., 07.08. - So., 16.08., Weinfest

Täglich ab 17:00 Uhr. Weine aus den Regionen Deutschlands, Österreichs und Italiens.

Rosenauplatz

Fr., 21.08. - So., 23.08., Stadtteilstadtteilfest Gravenbruch

Livemusik, DJ, Autorenlesung, Kinderaktionen, Kinderflohmarkt, Stände, Festzelt.

Dreiherrnsteinplatz

Sa., 29.08., 13:00 bis 21:00 Uhr, Tag der Nationen

Fest der Integration. Auftakt zur 25. Woche der Toleranz und Menschlichkeit.

Rosenauplatz

Zeppelin-Museum

Das Museum ist Di. - Fr. 14:00 - 17:00 Uhr, Sa., So., Feiertage 11:00 - 17:00 Uhr geöffnet. 360° Museumsrundgang auf www.zeppelinmuseum-zeppelinheim.de

Seit 19.06., aerial.couture

Fotografien von Angelika von Braun

Ausstellungsdauer: bis 31.01.2027

Bürgerhaus Zeppelinheim

Kapitän-Lehmann-Straße 2,

Tel. 069 692305 und 06102 747-434

Kulturkalender / Iseborjer Kinno

Vorverkauf Hugenottenhalle

Frankfurt Ticket RheinMain in der Hugenottenhalle, Frankfurter Straße 152, 63263 Neu-Isenburg.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 10:00 - 14:00 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr, Sa. und So. geschlossen.
www.frankfurt-ticket.de,

Tel. 069 1340400

Allgemeine Veranstaltungsinfos

Hugenottenhalle/Kulturbüro, Tel. 06102 747-410 bis -419 und -434

Stadtmuseum Haus zum Löwen global.tribal - Vom Refuge zum Cosmopolitan

Mit Arbeiten der HfG Offenbach.
Entwürfe, Modelle, Fotografien.
Ausstellungsdauer: bis 06.09.
Eintritt: Zahle, was du willst.

„Iseborjer Kinno“

Beethovenstraße 89 a, Kontakt:
iseborjerkinno@web.de

Seit Mai spielt das Iseborjer Kinno ein auf wenige Vorstellungen reduziertes Sommerprogramm:

Freitag, 10.07.,

17:00 Uhr: Cadillac Records

Die Handlung des Films beruht auf der wahren Geschichte des von den Brüdern Leonard und Philip Chess betriebenen Platten-Labels Chess

Records. Es gilt als eines der bedeutendsten Labels für Blues und andere Spielarten der Black Music. Mit Chess Records sind die Karrieren von Muddy Waters, Howlin' Wolf, Little Walter, Willie Dixon und Chuck Berry untrennbar verbunden. Die Story hinter dem Filmtitel: Jeder Künstler mit Erfolg bei Chess Records erhielt einen Cadillac!

20:00 UHR: Rocketman

Der Film ist eine musikalische Nacherzählung der Anfänge, des Durchbruchs und der Drogenzeit von Elton John. Die Rahmenhandlung beginnt damit, wie er mit rund 40 Jahren in einem grell-orangen Bühnenkostüm in eine Drogenhilfe-Gruppe platzt. Von hier erfolgt der Rückblick auf sein bisheriges Leben. Seine Musik inspiriert, seine Lebensgeschichte überrascht: Rocketman ist ein einzigartiges musikalisches Spektakel mit den beliebtesten Songs. Man erfährt, wie aus einem schüchternen Jungen aus einer Kleinstadt eine der bekanntesten Figuren des Rock'n'Roll wird. Diese wirklich spektakuläre und absolut elektrisierende Reise ist namhaft besetzt, steckt voller atemberaubender musikalischer Darbietungen.

Stadtteilbibliothek

Stadtteilbibliothek Zeppelinheim

Sommerferienaktion:

Do., 30.07., 10:00 – 12:00 Uhr,
ExperiMINTe – Zisch – plopp – iih –
Ach so! Mit viel Freude spielerisch
lernen ohne es zu merken! Für Kin-
der ab 6 Jahren. Um Anmeldung
wird gebeten.

Mit dem Leseausweis ist es möglich,
an allen Bibliotheksstandorten
Medien auszuleihen und alle unsere
digitalen Medien zu nutzen. Über
unseren Online-Medienkatalog
(Web-Opac) können Sie Medien aus
der Hauptstelle vormerken und in
der Zweigstelle Zeppelinheim ab-
holen. Zudem haben Sie die Mög-
lichkeit, Ihr Konto einzusehen, aus-
geliehene Medien selbstständig zu
verlängern oder offene Gebühren zu
begleichen. Wenn Sie Ihre E-Mail-
Adresse hinterlegt haben, werden
Sie über fällige oder vorgemerkte
Medien informiert. Ihre ausgeliehe-
nen Medien können Sie in unsere
Medienrückgabebox neben dem
Eingang zur Stadtteilbibliothek ein-
werfen, sie wird wöchentlich geleert.
Der Ausweis ist für Kinder ab 5 Jah-
ren bis zur Volljährigkeit kostenfrei,
Erwachsene zahlen einen Jahres-
beitrag in Höhe von 5,00 €.

Wir sind zu erreichen unter:

Stadtbibliothek: 06102 747-400

Stadtteilbibliothek Zeppelinheim:

069 692341 (nur dienstags)

Stadtteilbibliothek.Zeppelinheim@
stadt-neu-isenburg.de,

Kapitän-Lehmann-Straße 2.

Unsere Öffnungszeiten: Di., 15:00 -
18:00 Uhr.

In den Sommerferien ist die Zweig-
stelle vom 30.06. - 04.08.26 ge-
schlossen. Gut erholt öffnen wir am
11. August wieder.

Die Hauptstelle der Stadtbibliothek
ist den ganzen Sommer über geöff-
net.

Wir wünschen allen großen und
kleine Lesern eine schöne Sommer-
zeit.

Das Stadtteilbibliotheksteam

Freiwillige Feuerwehr Zeppelinheim

Freiwillige Feuerwehr Zeppelinheim

Liebe Zeppelinheimerinnen,
liebe Zeppelinheimer,

während den hessischen Schulferien pausiert auch der Ausbildungsbetrieb in allen Abteilungen der Feuerwehr Zeppelinheim. Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist selbstverständlich auch in der Urlaubszeit sichergestellt.

Vorab möchten wir Sie informieren, dass der „Tag der offenen Tür“ dieses Jahr am 29. August im Feuerwehrhauptstützpunkt Neu-Isenburg stattfinden wird.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme und erholsame Sommerzeit.

Jede Zeppelinheimerin/jeder Zeppelinheimer ab 17 Jahren ist herzlich eingeladen, sich unverbindlich über unsere Arbeit an den Ausbildungsabenden zu informieren.

Wir freuen uns auf Sie!

Ausbildungsabende Feuerwehr Einsatzabteilung, Feuerwehrhaus Zeppelinheim, Lange Schneise 1, im August:

Di., 18.08., 19:30 Uhr

Thema: Waldbrandübung mit der Feuerwehr Buchschlag (Praxis)

Die Jugendfeuerwehr Zeppelinheim (10. - 16. Lebensjahr) trifft sich jeden Montag von 17:30 bis 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus, außer in den Schulferien. Bei Interesse einfach mal hereinschnuppern.

www.Feuerwehr-Zeppelinheim.de

E-Mail:

info@Feuerwehr-Zeppelinheim.de

Tel. 069 693132

Fax 069 69525705

Impressum

Verantwortlich ist der Magistrat der Stadt Neu-Isenburg
Hugenottenallee 53
63263 Neu-Isenburg
Tel. 06102 241-703
Auflage 700

Für die Beiträge der Kirchen, Vereine, Initiativen und Verbände sind diese selbst verantwortlich.

Hier finden Sie die aktuelle Ausgabe der Stadtteilzeitung auch online:

<http://neu-isenburg.de/leben-und-wohnen/stadt-und-geschichte/>

Katholische Kirchengemeinden

Termine

Fr., 03.07., 19:00 Uhr, Heilige Messe in St. Nikolaus, Zeppelinheim

Mo., 13.07., 19:00 Uhr, Besinnlicher Abend, „Den Tag mit Gott ausklingen lassen“ (nur bei schönem Wetter) im Pfarrgarten St. Josef

Fr., 07.08., 19:00 Uhr, Heilige Messe in St. Nikolaus, Zeppelinheim

So, 16.08., 10:45 Uhr, Kinderkirche, Kindergottesdienst in St. Josef, Gemeindezentrum

Di., 11.08., 08:30 Uhr, Einschulungsgottesdienst in Kirche St. Josef

Mi., 12.08., 09:00 Uhr, Ökumenischer Einschulungsgottesdienst in Ev. Kirche Zeppelinheim

Fr., 04.09., 19:00 Uhr, Heilige Messe, St. Nikolaus, Zeppelinheim

Katholisches Pfarramt St. Josef

Alle Infos über das Leben der Pfarrei St. Josef Neu-Isenburg mit den Gemeindeteilen St. Franziskus und St. Nikolaus auch im Gemeindebrief. Er liegt in den Kirchen kostenlos zum Mitnehmen aus und ist im Internet zu finden unter www.st-josef-online.de, Kirchstraße 20, Tel. 06102 799260, Fax 06102 7992626, E-Mail: pfarrbuero@st-josef-online.de, www.st-josef-online.de
Pfarrer: Martin Berker

pfarrer@st-josef-online.de
Kaplan: Pater Nonso Nwadiogbu
kaplan@st-josef-online.de,
Tel. 06102 7992613
Gemeindereferentin:
Susanne Sturm
Tel. 06102 7992615



Herzliche Einladung zur

Ökumenischen Segensfeier

für Schulanfängerinnen und
Schulanfänger
in Zeppelinheim

am **Mittwoch,**
12. August 2026
um **09:00 Uhr**
auf dem Außengelände der
evangelischen Kirchengemeinde

www.ev-johannesgemeinde.de
www.st-josef-online.de

Evangelische Johannesgemeinde

Ev. Johannesgemeinde

So., 28.06., 10:00 Uhr, Ev. Johanneskirche, 1. Sommerkirche, Pfarrerin Silke Henning

So., 05.07., 10:00 Uhr, Ev.-Ref. Buchenbuschgemeinde, 2. Sommerkirche, Erich Rückl

So., 12.07., 10:00 Uhr, Ev.-Ref. Gemeinde am Marktplatz, 3. Sommerkirche, Pfarrer Ansgar Leber

Sa., 18.07., 16:00 Uhr, Schlosskirche Philippseich, "Radpilgern zur Abendandacht, Beginn: 18:00 Uhr in der Schlosskirche Philippseich, Pfarrer Manfred Jansohn

Für Nichtradfahrer 17:15 Uhr Abfahrt Sammeltaxi - Treffpunkt „Gravenbrucher Gemeindehaus“

So., 19.07., 10:00 Uhr Gemeindezentrum Zeppelinheim 4. Sommerkirche, Pfarrer Carsten Fleckenstein

So., 26.07., 10:00 Uhr, Ev.-Ref. Gemeinde am Marktplatz, 5. Sommerkirche, Prädikant Torsten Irion

So., 02.08., 10:00 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde Gravenbruch, 6. Sommerkirche, Pfarrer Manfred Jansohn

So., 09.08., 11:00 Uhr, Ev. Johanneskirche, Gottesdienst zur Einschulung, Pfarrer Ansgar Leber

10:00 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde Gravenbruch, 7. Sommerkirche, Prädikantin Angelique Dreher-Volz

14:00 Uhr, "Christuskirche Dietzenbach",

Einführungsgottesdienst Ansgar Leber als stellv. Dekan

Mo., 10.08., 17:30 Uhr, St. Christoph Gravenbruch, Ökumen. Einschulungsgottesdienst, Pfarrer Manfred Jansohn und Gemeindereferent Alexander Albert

Sa., 15.08., 17:00 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde Gravenbruch, Kirche am Abend und Sommer-Grillen am Glockenturm, Pfarrer Manfred Jansohn

So., 16.08., 10:00 Uhr, Ev.-Ref. Gemeinde am Marktplatz, Gottesdienst mit Taufe und anschließendem Gemeindefest

11:30 Uhr, Ev. Johanneskirche, Mini-Kirche

So., 23.08., 10:00 Uhr, Ev. Johanneskirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Silke Henning

11:30 Uhr, Gemeindezentrum Zeppelinheim, Gottesdienst, Pfarrerin Silke Henning

So., 30.08., 10:00 Uhr, Ev.-Ref. Gemeinde am Marktplatz, Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Ansgar Leber

10:00 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde Gravenbruch, Gottesdienst mit Abendmahl, Manfred Jansohn

19:00 Uhr, Ev. Johanneskirche, WunderBar geschaffen! Klang, Bild und Wort der Schöpfung, Pfarrerin Silke Henning

Evangelische Johannesgemeinde / Büchercafé

Zentrum Zeppelinheim

Gemeindebüro Zeppelinheim:

Tel. 069 692130

Gemeindebüro Neu-Isenburg, Tel.
06102 786870. Pfarrerin Silke Henning,
Tel. 06102 786871

Johannesgemeinde:

Julia Stärkel, Marktplatz 8, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102 86801240, E-Mail: Johannesgemeinde.Neu-Isenburg@ekhn.de, Öffnungszeiten: Mo., Do., Fr. 10:00 - 12:00 Uhr, Di 14:00 - 16:00 Uhr, Mi. 14:00 - 18:00 Uhr. Pfarrerin: Silke Henning, Tel. 06102 786871, E-Mail: Silke.Henning@ekhn.de

Büchercafé

Öffnungstermin Büchercafé So., 26.07. und 30.08., von 14:00 bis 17:00 Uhr, im Gemeindehaus der Ev. Johannesgemeinde, Friedrichstraße 94, Neu-Isenburg. Wir haben Bücher für jeden Geschmack und vor allem für jeden Geldbeutel. Kommen Sie und schmökern, suchen und stöbern in unserer großen Auswahl von Büchern und genießen Sie eine Tasse Tee oder Kaffee und hausgemachten Kuchen. Wir freuen uns auf Sie!

TuS Zeppelinheim

Fußball

Heimspiele der 1. Mannschaft

Kreisfreundschaftsspiele

So., 05.07., 15:30 Uhr

TuS Zeppelinheim gegen
VFB Unterliederbach II

So., 19.07., 15:30 Uhr

TuS Zeppelinheim gegen
DJK Zeilsheim

So., 26.07., 15:30 Uhr

TuS Zeppelinheim gegen
SV Pars Neu-Isenburg II

Do., 13.08., 19:30 Uhr,

Jahreshauptversammlung für alle Mitglieder in der Sporthalle

Sa., 29.08., 14:00 Uhr, Jugendsportfest am Sportplatz mit Wettkämpfen für alle Kinder (ob im Verein oder nicht) und dem traditionellen Dreikampf für die Eltern. Weitere Infos oder Anmeldung unter info@tuszeppelinheim.de

Jugendfußball

Unsere Kids der Fussballjugend suchen Verstärkung für die kommende Saison. Wenn Du Teil unseres Teams werden möchtest, wir nehmen gerne noch Spielerinnen und Spieler ab Jahrgang 2015 auf. Zur Verstärkung unseres Trainerteams suchen wir weitere Betreuerinnen und Betreuer, gerne auch aus dem Umfeld der Spieler. Informationen gerne bei Mehmet Akpinar, Tel.

0172 3874276 oder Afrim Rama, Tel. 0172 2752577.

Pilates-Kurs

Geleitet von einer ausgebildeten Pilates-Trainerin

Do., 19:30 - 20:30 Uhr, in der Sporthalle, Kursgebühr: für Mitglieder 8 €/Std., andere 12 €/Std. Wir bieten den Kurs in 6er Blöcken an. Zum Kennenlernen laden wir Sie gerne zu einer kostenlosen unverbindlichen Schnupperstunde ein. Weitere Infos oder Anmeldung unter info@tuszeppelinheim.de

TuSis

Fußball für Kids in der Sporthalle

Christian Pöllath bietet Freizeit-Kicken für Jungs und Mädchen von 6 bis 10 Jahren an. Die Trainingszeiten sind von 18:00 bis 19:00 Uhr freitags in der Sporthalle. Weitere Infos gerne unter Tel. 0163 6382360.

Eltern-und-Kind-Turnen

Spielerisch die Entwicklung fördern: Kinderturnen unterstützt die motorischen Fähigkeiten Ihres Kindes. Bei uns können die Kleinen mit ihren Eltern spielen, klettern, balancieren, springen, singen und vieles mehr. Also einfach vorbeikommen und reinschnuppern. Di. 16:30 bis 18:00 Uhr.

TuS Zeppelinheim

Faustball

Den Vorsatz gefasst, wieder mehr Sport zu treiben, gemeinsam mit anderen. Wem der Mannschaftssport liegt, das Spiel mit dem Ball. In der Faustball-Mannschaft der TuS ist jeder (und jede) herzlich willkommen, die diesen traditionellen Sport kennenlernen möchte. Dem Volleyball ähnlich (dessen Urform Faustball ist), bilden 5 Spielerinnen und Spieler eine Mannschaft und spielen den Ball über die Leine, wobei zwischen den Kontakten der Ball aufspringen darf. Der Sport ist für jedes Alter geeignet. Einfach vorbeischauen und ausprobieren oder Näheres erfahren von Günter Heyne, Tel. 06155 828194. Die Trainingszeit ist dienstags ab 18:30 Uhr aktuell in der Sporthalle.

Saraj • Balkan und Deutsche Küche

Vereinsgaststätte der TuS Zeppelinheim, Tel. 0177 8617846.

QR-Code für Smartphone-Nutzer zum direkten Internetauftritt des Vereins.



Wir freuen uns immer über neue Mitglieder. Informationen unter www.tus-zeppelinheim.de

- 1. Vorsitzender, Tomas-Emiliano Moric, Tel. 0172 4031858
- 2. Vorsitzender, Afrim Rama, Tel. 0172 2752577
- Fußball, Martin Brandes, Tel. 0174 5816550
- Alte Herren Fußball, Afrim Rama, Tel. 0172 2752577
- Faustball, Günter Heyne, Tel. 06155 828194
- Flag Football, Simon Scheh, Tel. 0177 8445591
- Handball, Sabine Wagenknecht, Tel. 0174 6952531
- Tanzen/Gymnastik, Christa Adams, Tel. 069 17506134
- Eltern-Kind-Turnen, Ines Moric, Tel. 0177 1942306
- Kassiererin, Elke Brack, Tel. 06103 939331, Tel. 0170 4809019
- Schriftführerin, Susann Löw, Tel. 0151 23343602
- Jugendwartin, Sabine Wagenknecht, Tel. 0174 6952531

Gerne freuen wir uns über Ideen und aktive Mitarbeit in unserem Verein.

Förderverein

Neuigkeiten

vom

FÖRDERVEREIN

Hundertmorgenschule Zeppelinheim e.V.



Neuigkeiten vom Förderverein

Juli/August 2026

Liebe Freunde, Eltern und Mitglieder des Fördervereins, wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die unseren Kuchenverkauf am Stadtfest Zeppelinheim mit Kuchenspenden unterstützt haben.

Dank Ihres Engagements und Ihrer Großzügigkeit war die Veranstaltung ein voller Erfolg.

Wir möchten Sie auf folgende anstehende Termine hinweisen:

Termine

Weltkindertag:

Sonntag, 27.09.2026

Uhrzeit: 14 – 18 Uhr

Ort: Sportpark Neu-Isenburg



Für unseren Weltkindertag suchen wir Unterstützung, damit wir den Kindern einen unvergesslichen Tag voller Spiel, Spaß und Freude ermöglichen können.

Durch tatkräftige Hilfe kann das Fest für die Kinder zu einem besonderen Erlebnis werden.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und bedanken uns herzlich für Ihr Engagement!



Förderverein Hundertmorgenschule Zeppelinheim e.V., Forsthausweg 2, 63263 Neu-Isenburg / Zeppelinheim

info@foerderverein-zeppelinheim.de

Service

Polizei 110

Polizeistation Neu-Isenburg

Tel. 06102 29020

Feuerwehr 112

Feuerwehr Zeppelinheim

Tel. 069 693132

Stützpunktfeuerwehr Neu-Isenburg

Tel. 06102 34545

Notarztwagen, Rettungswagen, Hubschrauber 112

Krankentransport

Tel. 06074 19222

Informationen bei Vergiftungen

Tel. 06131 19240

Pflegedienste

Mobile Krankenpflege SaniCare e.K.

Tel. 06102 882360

Fax 06102 882361

Schon & Jansen Ambulanter Pflege-
dienst Neu-Isenburg GmbH

Tel. 06102 8127257

Hilfsdienste

Home Instead Seniorenberatung

Tel. 06102 81597-0

Agentur für Haushaltshilfe

Tel. 069 247471140

Handy: 0174 1811196

Dreieich-Apotheke

Buchschlager Allee 13

Tel. 06103 66098

Stadtkümmerein

Marion Pehns

E-Mail:

kuemmerin.zeppelinheim@web.de

Bereitschaftsdienste

Stromversorgung

Tel. 06102 246-299

Gas und Wasser

Tel. 06102 246-399

Störung am öffentlichen Kanalnetz Tel.
06102 3702-140

Rathaus

Hugenottenallee 53

Tel. 06102 241-0

Bürgeramt Zeppelinheim

Tel. 069 691069

Städtische Seniorenberatung

Christa Dill, Tel. 06102 241-541

Mobile Jugendarbeit

(Streetworker)

Tel. 06102 365440

Jugendraum Zeppelinheim

Mathias Hess, Tel. 069 694483

Kindertagesstätte Zeppelinheim

Tel. 069 692409

Kindertagespflegestelle Zeppelinheim

Tatjana Fröls, Handy: 0163 2191999

Tagesmütterzentrale

Tel. 06102 1335

Grundschule Zeppelinheim

Tel. 069 692350

Dienstleistungsbetrieb AöR

Offenbacher Straße 174

Tel. 06102 3702-0

Schnelle Hilfe im Notfall

Standorte von mobilen Defibrillatoren:

-Feuerwache Zeppelinheim, Lange
Schneise 1, im Fahrzeug

-Bürgerhaus Zeppelinheim, Kapitän-Leh-
mann-Straße 2, Eingang Bücherei rechts
Wand im Flur

-Sporthalle Zeppelinheim, Heideweg, Ein-
gang Foyer rechts vor Umkleide